



Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg

Schulanmeldung in die Klasse 5
der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“
Kirchberg, Dr.-Ziesche-Str. 1



Werte Eltern,
die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Mittelschule ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 112) zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag,	06.03.07	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	07.03.07	7.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag,	08.03.07	7.00 – 15.00 Uhr
Freitag,	09.03.07	7.00 – 14.00 Uhr
Samstag,	10.03.07	10.00 – 12.00 Uhr
Montag,	12.03.07	7.00 – 15.00 Uhr
Dienstag,	13.03.07	7.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	14.03.07	7.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag,	15.03.07	7.00 – 15.00 Uhr
Freitag,	16.03.07	7.00 – 14.00 Uhr

Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:

1. **Aufnahmeantrag**
(bitte im Teil B auch 2. Schulwunsch angeben)
2. **Original der Bildungsempfehlung**
3. **Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4**
4. **Kopie der Geburtsurkunde**

Mit freundlichen Grüßen
Schubert, Schulleiter

Geschichtsunterricht einmal anders

Warum nicht einmal eine Zeitreise ins Mittelalter machen und diese Zeit so erleben wie sie war – das sagten sich 23 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a/b der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“. Und so traten wir am 31.1.07 die Reise ins Mittelalter an und landeten für 4 Stunden im Jahr 1196, am Tag 301. Die „Manns- u. Weibsbilder“ wurden zünftig vom Burgherrn Georg begrüßt, verbunden mit der Ankündigung, heute richtig arbeiten zu müssen. Ohne einen richti-

gen mittelalterlichen Namen und passender Amtsbezeichnung ging es natürlich nicht. Deshalb erhielten wir zuerst die Taufe und solche Namen wie Kräuterfrau Burgunde, Edelfrau Sidonie von Altamiera, Magd Freya, Leibdiener Lazarus, Zofe Gundula, Knappe Hector von Friedensberg, Almosenpfleger Brunhilde. Dann ging die Arbeit los - Kerzen gießen, Schafwolle filzen, eine Burg bauen - wir hatten ganz schön zu tun und lernten so ganz nebenbei eine Menge über diese



Zeit. Natürlich mussten wir uns auch körperlich „ertüchtigen“ – wie eben richtige Ritter. In der Ritterhöhle (unsere Turnhalle) übten wir uns im Bogenschießen und Lanzenstechen und hatten viel Spaß dabei. Die Zeit verging schnell - und siehe da - 12.00 Uhr waren wir wieder in unserer Gegenwart angekommen

Dieser Projekttag war für uns eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, lehrreich und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Wir bedanken uns herzlich beim Kultur- und Bildungsverein Schönburg und können diese Art Veranstaltungen nur weiterempfehlen.

Die Schüler der Klassen 6a/b u.
Frau Otto, Geschichtslehrerin

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kirchberg

über die Einziehung von Straßen und Wegen in der Stadt Kirchberg und im OT Wolfersgrün

Gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S.200, 225) zieht die Stadt Kirchberg mit nachfolgend aufgeführten Beschlüssen des Stadtrates folgende Straßen, Straßenabschnitte bzw. Wege ein:

Beschluss Nr.: 72/06

Einziehung des beschränkt öffentlichen Weges „Talsperrenweg“:

- Teil 1: Teil aus Flst.-Nr. 8/15 und 7, vom Anfangspunkt K 9301 bis zum Endpunkt Ende der Bebauung im westlichen Teil des Weges (Flst.-Nr. 6/1 bzw.8/11 und 136) und
- Teil 2: Teil aus Flst.-Nr.140/3 vom Anfangspunkt Flst.-Nr. 140/3 ab Zufahrt bis zum Endpunkt S 282

Beschluss Nr.: 73/06

Einziehung der Ortsstraße „Am Schießhausberg“, bestehend aus den Flurstücken:

- Straßenabschnitt E1: Flst.-Nr: 1238/20, Teil aus 1238/3
- Straßenabschnitt E2: Flst.-Nr: Teil aus 1238/6, 1238/7 und 1238/8
- Straßenabschnitt E3: Flst.-Nr: 1238/19, Teil aus 1238/9
- Straßenabschnitt E4: Flst.-Nr: Teil aus 1238/10, 1238/11, 1238/12, 1238/13 u. 1238/14
- Straßenabschnitt E5: Flst.-Nr: 1238/18

vom Anfangspunkt der Straße „Am Schießhausberg“ bis zu den Endpunkten:

- Straßenabschnitt E1: Anschluss an Flst.-Nr.: 1238/3
- Straßenabschnitt E2: Anschluss an Flst.-Nr.: 1238/8
- Straßenabschnitt E3: Anschluss an Flst.-Nr.: 1238/9
- Straßenabschnitt E4: Anschluss an Flst.-Nr.: 1238/14
- Straßenabschnitt E5: Anschluss an Flst.-Nr.: 1238/14

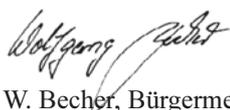
Beschluss Nr.: 74/06

Einziehung des Gehweges zwischen dem oberen und unteren Teil der Ortsstraße „Karl-Marx-Siedlung“, Flst.-Nr. 954/1

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Einziehung der oben genannten Straßen, Straßenabschnitte bzw. Wege kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, einzulegen.

Kirchberg, den 28.02.2007



W. Becher, Bürgermeister



Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2005 der Stadt Kirchberg

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 der Stadt Kirchberg wurde vom Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 19.12.2006 festgestellt. Gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom **2. März 2007 bis 12. März 2007** in der Kämmererei der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 200, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

W. Becher, Bürgermeister

26. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 08.02.2007 fand die 26. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 3

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

TOP 3.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 103/2007 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat März

Dienstag, 06.03.2007 Verwaltung- u. Finanzausschuss

Dienstag, 13.03.2007 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Informationen und Termine

Wichtige Informationen zur Änderung der Gewerbeordnung

Zum 22. Mai 2007 treten die Änderungen der Gewerbeordnung vollständig in Kraft. Nachfolgend eine Auflistung der Neuerungen:

1. Änderung, die für alle Gewerbetriebe zutreffend ist:

- Änderung des § 15 b GewO

Auf allen Geschäftsbriefen ist nach dem Namen und Vornamen des Gewerbetreibenden die ladungsfähige Anschrift beizufügen.

2. Änderungen, die die gewerbliche Vermittlung von Versicherungen betreffen:

Grundsätzlich gilt: Wer gewerbsmäßig als **Versicherungsmakler** oder als **Versicherungsvertreter** den Abschluss von



Versicherungen vermitteln will (**Versicherungsvermittler**), bedarf künftig der Erlaubnis der ständigen IHK. Zuständig ist die IHK, in deren Bezirk der Sitz des Unternehmens liegt.

- § 34 d GewO - Versicherungsvermittler

Ab dem 22. Mai 2007 handelt es sich bei der Versicherungsvermittlung um ein erlaubnispflichtiges Gewerbe mit der Pflicht zur Eintragung in ein Vermittlerregister. Die Erlaubnis nach § 34 d wird von der IHK Sachsen erteilt, von der auch das Vermittlerregister geführt wird. Eine Anmeldung des Betriebssitzes/der Betriebsstätte ist nach wie vor in der Gemeinde/Stadt erforderlich. Die erforderliche Erlaubnis ist dabei vorzulegen.

- § 34 e GewO Versicherungsberater

Versicherungsberater unterliegen derzeit der Erlaubnispflicht nach dem Rechtsberatungsgesetz. Auch für sie richten sich ab 22. Mai 2007 Erlaubnisverfahren, Registereintragung und Berufsausübung nach diesem Gesetz. Gewerbetreibende, die nebenberuflich Versicherungen vermitteln, sind von der Neuordnung gleichermaßen betroffen.

- Übergangsregelungen

Für Gewerbetreibende, die bereits vor dem 1. Januar 2007 Versicherungen vermittelt haben, gibt es Übergangsbestimmungen. Sie haben die Erlaubnis (oder Befreiung von der Erlaubnis) erst ab 1. Januar 2009 vorzulegen. In diesem Falle ist auch die Registereintragung erst an diesem Zeitpunkt erforderlich. Die Berufshaftpflichtversicherung ist jedoch von in Kraft treten des Gesetzes (22. Mai 2007) an erforderlich, es sein denn, es handelt sich um gebundene Versicherungsvertreter, für die ein oder mehrere Versicherungsunternehmen die Haftung übernehmen.

Nähere Informationen über die Voraussetzungen für die Erlaubniserteilung, deren Beantragung und evtl. Befreiungsmöglichkeiten erhalten sie bei der zuständigen IHK. Für unser Verwaltungsgebiet ist das die IHK Chemnitz.

Nach Auskunft der IHK können Sie sich zur Verfahrensweise bereits im Internet informieren unter der Adresse: www.chemnitz.ihk24.de. Unter der Rubrik „Recht und Fair Play“ finden Sie ausführliche Informationen unter dem Thema „Versicherungsvermittler/Versicherungsberater“.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Bewerbung für das Altstadtfest

Am 6. Oktober 2007 findet unser traditionelles Altstadtfest auf dem Neumarkt statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Altstadtfest teilnehmen möchten, bitten wir, sich **bis 30.03.2007** im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg zu bewerben.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Ausschreibung

Gaststätte mit Kegelbahn und Veranstaltungssaal in Kirchberg, Leutersbacher Straße 9 (ehem. Jugendklubhaus)

Das Objekt mit Merkmalen aus der Gründerzeit (ca. 1910), bestehend aus Gebäudeteil 1 – Saal und Bühne, Gebäudeteil 2 – Hauptgebäude und Treppenhaus sowie verschiedener massiver Anbauten, befindet sich in Zentrumsnähe, an der Straßengabelung Leutersbacher Straße und Geiersbergstraße. Das Grundstück in Größe von 2860 m² hat dreiecksförmigen Zuschnitt und ist im Wesentlichen eben.

Das aufwändig gestaltete Gebäude – Satteldach, Spitzdach mit Bekrönung durch Türmchen, massive Außentreppe und laubenartige Anbauten, Außenfassade mit Gesimse und Bogenfenstern, ansprechende Innengestaltung – wurde Mitte der 90er Jahre umfassend modernisiert und saniert. Es erfolgte der Einbau einer wett-kampftauglichen Kegelbahnanlage. Auf Grund des längeren Leerstandes sind weitere Sanierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten notwendig.

Der Gebäudekomplex – Hauptgebäude und Treppenhaus bestehend aus EG, 1. OG, 2. OG (Mansardgeschoss), Dachraum; Saal und Bühne bestehend aus EG, 1. OG und Dachraum – hat eine bebaute Fläche von ca. 450 m² und einen umbauten Raum von ca. 4700 m².

Mindestgebot: 50.000,00 EUR

Ihr Angebot wird in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, entgegen genommen und an den Berechtigten weitergeleitet.

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, dem 7. März 2007**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU) e. V. die Möglichkeit, **in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr in Kirchberg, in der Dr.-Th.-Neubauer-Schule, Dr.-Ziesche-Str. 1**, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Einladung zur Waldbesitzerversammlung des Forstbezirkes Plauen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, lädt ein zur Waldbesitzerversammlung!

Interessierte Waldbesitzer treffen sich am

**Mittwoch, dem 28. März 2007, um 19.00 Uhr,
im Gasthof Flechsig in Giegeggrün.**

Schwerpunkte sind folgende Themen:

- Die aktuelle Waldschutzsituation
- Holzvermarktung und Holzpreise 2007
- Fördermittel
- Beantwortung von Fragen der Waldbesitzer

Angesprochen sind alle Flächeneigentümer der Gemeinden Hartmannsdorf, Crinitzberg und Kirchberg. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Revierleiter des Revieres Steinberg, Herrn Schönfelder, Telefon (0174) 33 79 608.



Tag der Sachsen in Reichenbach

- Aufruf an alle Vereine -

Vom 7. bis 9. September diesen Jahres lädt die Vogtlandstadt Reichenbach alle Verbände und Vereine zum Tag der Sachsen ein.

Der Anmeldetermin ist der 31. März 2007, dann endet die Antragsfrist. Die benötigten Formulare sind auf der Internetseite www.reichenbach-vogtland.de zu finden und können heruntergeladen werden.

Die Anträge müssen vollständig ausgefüllt und unbedingt mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehen sein und können dann per Post an die Stadt Reichenbach, Markt 1 in 08468 Reichenbach versandt werden.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Geschwindigkeitsmessungen

Im Bereich der Schneeberger Straße sind demnächst verstärkt Geschwindigkeitsmessungen geplant. Diese werden von der Verkehrspolizeiinspektion und dem Polizeirevier Wilkau-Haßlau mit der Laserpistole durchgeführt und erfolgen in beide Richtungen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Probealarmierung Sirenen

Die Sirenen im Landkreis Zwickauer Land wurden einheitlich mit digitalen Steuerungsmodulen umgerüstet. Gemäß einer Mitteilung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren werden Signalproben (hier Signal 1 – 12 sec.) automatisch durchgeführt. Für den Landkreis Zwickauer Land erfolgt diese Signalprobe jeweils am 2. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr, sofern auf diesen Tag kein gesetzlicher Feiertag fällt. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Dachstuhlbrand in einem Doppelhaus

In den Abendstunden des 08.02.2007 kam es in der Karl-Liebnecht-Straße zu einem nicht alltäglichen Dachstuhlbrand in einem Doppelhaus. Nach dem Bemerkten des Brandes wurden die Feuerwehren Kirchberg, Burkersdorf und Saupersdorf alarmiert. Nach Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurden im Dachbereich mehrere Glutnester und mehrere Brandherde gleichzeitig festgestellt. Durch die starke Wärmeentwicklung gestaltete sich die Sicherung der 2. Doppelhaushälfte als sehr schwierig. Es mussten mehrere Brandabschnitte gebildet werden. Erschwerend kam hinzu, dass diese Doppelhaushälfte bis in den Spitzbodenbereich ausgebaut und das Dach von innen und außen gedämmt war. Somit musste das Dach von innen und von außen geöffnet werden, um den Brandherd zu lokalisieren und zu bekämpfen. Weiterhin mussten Sachwerte und Möbel aus dem Boden- und Dachbereich in Sicherheit gebracht werden. Durch diese umfangreichen und zeitintensiven Arbeiten wurden viele Atemschutzgeräteträger gebraucht. Aus diesem Grund mussten die Ortsfeuerwehren Leutersbach und Cunersdorf noch nachalarmiert werden. Mit insgesamt 72 Einsatzkräften, darunter über die Hälfte Atemschutzgeräteträger, waren auch unsere Kapazitäten erschöpft und der Atemschutzgerätewagen des Landkreises Zwickau musste alarmiert werden, damit genügend Pressluftflaschen zur Verfügung standen. Zur Sicherung der medizinischen Versorgung der Geschädigten und der Einsatzkräfte war der Rettungsdienst vor Ort.

Bei der Dachöffnung war uns die Firma Buchmann behilflich - für diese unkomplizierte Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Sehr gute Unterstützung und Hilfe wurde uns auch durch die gesamte Nachbarschaft entgegengebracht, die nicht nur bei der Sicherstellung des Eigentums der Geschädigten sondern auch bei der Versorgung der Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken tatkräftig mitgeholfen haben. Auch die Eigentümer des Gebäudes wurden für eine Nacht bei den Nachbarn untergebracht. Für all die kleinen und großen Gesten möchten wir uns ganz herzlich bedanken und hoffen, dass ein derartig schwerer Einsatz für lange Zeit der letzte bleiben wird. Er hat uns jedoch auch wieder gezeigt wie wichtig es ist, dass alle Ortsfeuerwehren ihre Einsatzbereitschaft aufrechterhalten und durch Übungen und Schulungen ihr Wissen ständig verbessern und auffrischen. Vielen Dank deshalb auch an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Stadt Kirchberg.

Matthias Schramm, Stadtwehrleiter



Umzug Zwickauer Tafel

Ab 28.02.2007 findet die Ausgabe der Zwickauer Tafel im Erdgeschoß des Gebäudes Bahnhofstraße 14 (Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH) statt.



Einladung zur Frauentagsfeier

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. lädt auch im Jahr 2007 wieder alle Kirchbergerinnen und Kirchberger zur traditionellen Frauentagsfeier ein.

Sie findet am **8. März 2007** in der Vereinsbaude Niedercrinitzer Straße statt und beginnt 16.00 Uhr.



Der Kirchberger Frauenchor umrahmt die Veranstaltung mit seinen frühlingshaften Melodien und stimmt uns auf die kommende Jahreszeit ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand

Vorankündigung



Aufruf an alle kleinen und großen Talente - Frühlingsfest 30.03.07 im Bürgerhaus

Die Gemeinde Hirschfeld möchte am Freitag, dem **30.03.2007** das schon traditionelle

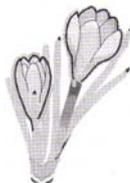
„Frühlingskonzert der Jungen Talente“

veranstalten.

Wer sein Können auf musikalischem oder auf einem anderen künstlerischen Gebiet zeigen möchte, melde sich bitte bis zum

10. März 2007

bei Frau Tischer
(Tel-Nr. 037607/5209
oder 037602/83120)
in der Gemeindeverwaltung
Hirschfeld an.



40 Jahre Sportplatz in Leutersbach – Wer besitzt historische Dokumente?

Am 11.06.1967 wurde der Sportplatz in Leutersbach eingeweiht. Unzählige spannende Turniere sowie die jährlichen Pokalspiele „Oberdorf gegen Niederdorf“ fanden seitdem statt. Viele, später in anderen Vereinen erfolgreiche Fußballer, erlernten hier das ABC des Fußballspiels.

Im September dieses Jahres soll deshalb das Jubiläum gemeinsam mit ehemaligen und aktuellen Spielern gefeiert werden. Eine kleine Ausstellung und eine Broschüre sind ebenfalls geplant. Deshalb suchen wir dringend Zeitdokumente (Fotos, Videos, Berichte, Plakate, Bälle, Trikots ...) als Original oder als Kopie.

Bitte melden Sie sich bei Sportfreund Günter Bachmann, Tel. 70045, oder Sportfreund Thomas Barth, Tel. 70355. Wir sind an allen Hinweisen interessiert!

Förderkreis Tierpark Hirschfeld e. V.

Vorsitzender: Herr K. Weiß,
Siedlungsweg 19, 08134 Wildenfels



Im Tierpark Hirschfeld entsteht für die Eulen ein neues modernes Gehege

Die alte „Eulerei“, die in den siebziger Jahren gebaut wurde, ist dringend sanierungsbedürftig. Sie entspricht nicht mehr den neuen EU-Zoerichtlinien.

Zukünftig sind zwei großzügige Gehege geplant:

- Für ein Pärchen Uhu plus Nachwuchs mit ca. 60 m² Fläche und 3 m Höhe.
- Für Eulen (Waldkäuze, Schleiereulen, Waldohreulen) ein Gehege mit 110 m² und 2,8 m Höhe.



Die Besucher - das ist eine Neuheit für den Hirschfelder Tierpark - können durch das Eulengehege gehen und die Tiere betrachten. Die gesamte Anlage soll ca. 50.000 EUR kosten.

Der Förderkreis Tierpark Hirschfeld e. V. bittet dringend um finanzielle Hilfe, damit die Eulerei Wirklichkeit wird.

Geldspenden: Konto Nr. 2 242 005 530, BLZ 870 550 00 bei der Sparkasse Zwickau

oder

Tierpatenschaften über Förderkreis Tierpark Hirschfeld e. V., Tierparkstraße 3, 08144 Hirschfeld, Tel. 037607/5239

würden das Vorhaben unterstützen.

Der Förderkreis hofft auf eine ähnlich breite Resonanz wie beim Bau des Bärenlandes.

Mit freundlichen Grüßen

Weiß

Vorsitzender des Förderkreises

Nächster Redaktionsschluss: **02.03.2007**

Nächster Erscheinungstag: **14.03.2007**



Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden, Löschmeister

Rudolf Kretzschmar

geb. 09.10.1929 gest. 01.02.2007

Kam. Rudolf Kretzschmar war seit dem 22.09.1958 in der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg tätig und unterstützte die Wehr aktiv. Wir verlieren einen geschätzten Kameraden und geschätztes Vereinsmitglied.

Herr Kretzschmar hat sich für die Belange der Stadt und des Brandschutzes engagiert eingesetzt.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg
Feuerwehrverein Kirchberg 1855 e. V.

Stadtverwaltung Kirchberg
Wolfgang Becher, Bürgermeister

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Karl Schneider	am 04. März	in Kirchberg
Herrn Gottfried Schürer	am 06. März	in Stangengrün
Herrn Wolfgang Männel	am 07. März	in Saupersdorf
Herrn Henry Schubert	am 08. März	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Dieter Neblung	am 03. März	in Kirchberg
Herrn Helmut Pohl	am 05. März	in Kirchberg
Herrn Helmut Koß	am 06. März	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Heinz Hörsing	am 03. März	in Stangengrün
Herrn Wolfgang Schneider	am 10. März	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Johanna Ohl	am 01. März	in Kirchberg
Frau Ruth Friedrich	am 12. März	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Johanne Kolbe	am 04. März	in Kirchberg
Frau Christa Thiemt	am 05. März	in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Frau Charlotte Richter	am 10. März	in Kirchberg
------------------------	-------------	--------------

Zum 95. Geburtstag:

Herrn Kurt Heinrich	am 03. März	in Kirchberg
---------------------	-------------	--------------

Zum 96. Geburtstag:

Herrn Erich Schott	am 10. März	in Stangengrün
--------------------	-------------	----------------

Zum 99. Geburtstag:

Herrn Arno Kramer	am 29. Febr.	in Kirchberg
-------------------	--------------	--------------

Weitere Informationen aus Schulen und Einrichtungen

Einladung

zum „Tag der offenen Tür mit Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche“ am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Auch in diesem Jahr finden am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg wieder Projekttag statt. Vom 28.02. bis 02.03.2007 verlassen die Schüler unseres Gymnasiums die Pfade des regulären Unterrichts und treffen sich in insgesamt 44 verschiedenen, von Lehrern, Schülern, Eltern und externen Partnern geleiteten Projektgruppen, um dort zu forschen, zu musizieren, zu singen, zu malen, zu basteln, fremde Kulturen kennen zu lernen, neue Technologien zu erforschen, zu tanzen, zu werkeln, zu programmieren, Theater zu spielen, sich sportlich zu betätigen und sich mit Sprachen zu beschäftigen. Drei Tage lang wird am Gymnasium gemeinsam geforscht, getüftelt, gegrübelt, gewerkelt, geknobelt, gestaunt und gelernt - nur eben ohne den üblichen Stunden- und Pausengong.

Am Samstag, dem **03.03.2007**, können sich dann von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr alle Bürger Kirchbergs, der umliegenden Gemeinden und alle Interessierten aus nah und fern von den Ergebnissen der Projektarbeit überzeugen. Außerdem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die an unserer Schule angebotene vertiefte sprachliche Ausbildung „Sprache und Medien“ (bilinguale Ausbildung) fachkompetent und umfangreich informieren zu lassen.

Zu diesem „Tag der offenen Tür“, verbunden mit der Präsentation der Projektergebnisse, laden Schüler, Lehrer und Schulleitung des Gymnasiums recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, auch Sie an diesem Tag als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Ein schöner Montagmorgen im Johannisbad

Meine Klasse 4a ist am Montag, dem 05. 02. 07, ins Johannisbad Zwickau gefahren. Wir sind 5.00 Uhr oder 5.30 Uhr aufgestanden. 6.15 Uhr ist unser Bus nach Zwickau ins Johannisbad gefahren. Die Klassen 4a und 4b waren allein im Bad. Und ich spreche im Namen der zwei Klassen und der Lehrerinnen Frau Lodemann, Frau Kunze und Frau Polster. Alle hatten viel Spaß im Johannisbad Zwickau. Es gibt da auch eine Sauna, ein großes Schwimmerbecken, einen Whirlpool, ein Babybecken und noch vieles mehr. Eine Stunde schwimmen, im Wasser austoben und im Pool relaxen, das hat uns das zeitige Aufstehen schnell vergessen lassen. Die letzte Schulwoche vor den Winterferien konnte nicht schöner beginnen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Langer, dem Leiter unseres Ganztagsangebotes „Schwimmen“, bedanken. Er hat für uns alles organisiert und uns im Bad betreut. Vielleicht



wird der Besuch der 4. Klassen als Abschluss des Schwimmkurses in der Grundschule eine schöne Tradition, denn wir hatten schon das 2. Mal die Gelegenheit, das Johannsbad ganz für uns allein „in Besitz“ zu nehmen.

Nicht nur für die 4. Klassen gab es in der letzten Woche vor den Winterferien eine schöne Abwechslung. Die Schüler der Klassen 1 – 3 fanden sich am letzten Schultag in unserer Turnhalle ein. Dort spielte das „Fränkische Puppentheater“ für sie „Hänsel und Gretel“. Gespannt und teilnahmsvoll verfolgten unsere Kinder die Vorführung – eine schöne Entspannung, bevor es die Halbjahresinformationen gab, die doch bei dem einen oder anderen Schüler einen nicht unbedingt angenehmen Erwartungsdruck verursachten.

Astrid Profft, Kl. 4a und Frau Lodemann

Mittelschüler wenden physikalische Kenntnisse bei Alloptik an

Im Physikunterricht der Klasse 6 hatten wir eine Menge vom Licht und seiner Ausbreitung, Reflexion, Brechung und optischen Linsen gehört. Im Dezember konnten wir eine ganz besondere Unterrichtsstunde erleben. Mit unserer Physiklehrerin gingen wir zum Optiker.



Wir hörten viel Interessantes über die Herstellung einer Brille. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden uns vorgeführt und erklärt. Auch ein Sehtest konnte bei jedem Schüler gemacht

werden, um die richtigen Brillengläser auswählen zu können. Wir konnten miterleben, wie eine Brille richtig angepasst wird und welches Gestell ausgewählt werden sollte. In der kurzen Zeit haben wir viel gelernt, und es war sehr interessant für uns. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei den Mitarbeitern von Alloptik in Kirchberg.

Klasse 6a der Mittelschule
„Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg

Aufruf zur großen Trinkbrunnenaktion

Der große Trinkbrunnenwettbewerb

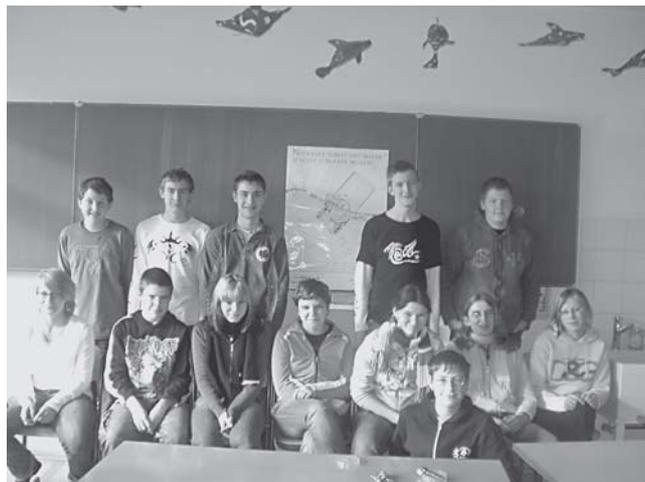
Die Wasserwerke Zwickau spendieren 5 Trinkbrunnen für Schulen in der Region.

Dazu riefen sie eine Aktion ins Leben, sich durch kreative Ideen an einem Wettbewerb zu beteiligen. Die Schüler können zum Thema „Wasser und Wellen“ etwas gestalten, bauen oder zeichnen. Für die 5 Schulen mit den spritzigsten Ideen gibt es einen Trinkbrunnen.

Die Schüler der Klasse 9b der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg waren von der Idee begeistert und gestalteten in einem Projekt Brunnen aus Ton. Mit viel Freude und Ideenreichtum entstanden vier Modelle, die zum Wettbewerb eingereicht werden.



Im Rahmen des Chemieunterrichts beteiligte sich die Klasse 8 ebenfalls am Wettbewerb. Sie fertigten zum Thema „Ohne Wasser geht nichts“ informative Wandzeitungen an.





Verkehrswoche unterstützt uns bei der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes



Qualität der pädagogischen Praxis sichern heißt auch, vor Ort nach Menschen zu suchen, die man einbeziehen und deren Fähigkeiten und Fertigkeiten nutzen kann. Unsere Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solidar-Sozialringes lud sich in der Woche vom 08.01. - 12.01.07 Vertreter aus dem Bereich der öffentlichen Sicherheit/Verkehrssicherheit ein. Die zukünftigen Schulanfänger wurden durch Gespräche und praktische Übungen über die eigene Sicherheit und die Verantwortung im Straßenverkehr geschult. Innerhalb einer Woche hatten die Kinder die Möglichkeit, an vielen Beispielen Neues aus der Arbeit der Polizei kennen zu lernen bzw. bekanntes Wissen anzuwenden. Dabei wurden nicht nur die Sinne der Kinder angesprochen und geschult, sondern ihre Kenntnisse aus dem mathematischen, kommunikativen, sozialen und ästhetischen Bildungsbereich kamen voll zur Anwendung.



Als Beispiel sei die Vielfalt der Verkehrszeichen genannt, die den Kindern geometrische Kenntnisse (Kreis, Rechteck, Dreieck,) abverlangte. Außerdem konnten die Kinder in eine kleine Polizeiuniform schlüpfen, in der sie vor dem Polizeiauto fotografiert wurden. Ihr Bild wird zusammen mit den eigenen Fingerabdrücken auf einem Extrablatt dokumentiert und am Tag des Zuckertütenfestes mit ihrer ABC-Club-Mappe den Kindern feierlich übergeben. Ebenfalls bekamen die Kinder einen Fußgängerpass ausgehändigt, worauf sie Gelerntes wiederfinden konnten.



Höhepunkt war am Freitag, dem letzten Tag der Verkehrswoche, ein interessantes Puppenspiel, das von den beiden Polizisten, Herrn Hüttmann und Herrn Pönitz, selbst gestaltet

wurde. Auch hier zeigte es sich, dass die Kinder das Gelernte aus der einen Woche anzuwenden wussten. Als der kleine Kai (im Spiel) mit einer fremden Person mitgehen und die Straße bei „Rot“ überqueren wollte, erfolgte heftiger Protest aus den Reihen der aufmerksamen Kinder. Nicht nur die Kinder und Erzieherinnen waren angetan von dem lehrreichen Spiel, auch die zwei eingeladenen Verkehrslotsen der Stadt Kirchberg waren sehr beeindruckt von der großen Aufmerksamkeit der Kinder am Geschehen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den zwei Polizisten - Herrn Hüttmann und Herrn Pönitz - für die interessante und lehrreiche Woche sowie den Erhalt des Verkehrsbuches „Pol-di“. Im ABC-Club werden wir uns auch weiterhin mit vielen Fragen der Sicherheit im Straßenverkehr auseinandersetzen. Wir wünschen uns im Interesse der Kinder eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Polizei.

Heidemarie Knöfler, Leiterin des ABC-Clubs und das Team der Kita

Sport- und Vereinsnachrichten

SV 1861 Kirchberg / Abt. Fußball-Nachwuchs Schöne Stunden zum Weihnachtsfest

Mit gemütlichen Stunden bei Sport und Spiel haben alle Mannschaften das Jahr ausklingen lassen. Dazu hatten sie allen Grund. Diese Feiern wurden von den Übungsleitern mit den Eltern liebevoll vorbereitet. Einen besonderen Dank möchten wir der Bäckerei Leistner, Fleischerei Weck, der Bewirtschaftung des Sportlerheimes, dem Versicherungsbüro Ronny Freitag und Herrn Rudolph (B-Jugend) für ihre Unterstützung aussprechen.

D. Kahler, Nachwuchsleiter

Platzierungen nach der 1. Halbserie 2006/07

- A-Jugend:** 10. Pl., 9 Pkt., 12 : 24 Tore, Fairplay: 3. Rang
B-Jugend: 3. Pl., 15 Pkt., 24 : 10 Tore, Fairplay: 6. Rang
C-Jugend: 1. Pl., 30 Pkt., 65 : 13 Tore,
Torschütze: Tommy Unger 25 Tore (1.)
D-Jugend: 4. Pl., 15 Pkt., 41 : 12 Tore
E-Jugend: 1. Pl., 30 Pkt., 71 : 4 Tore,
Torschütze: Robert Höfner 33 Tore (1.)
F-Jugend: 1. Pl., 27 Pkt., 41 : 3 Tore

In der A-/B-/C-Jugend spielen wir in einer Spielgemeinschaft mit Wildenfels/Silberstraße - Wiesenburg. Herzlichen Glückwunsch zu den guten Zwischenplatzierungen und viel Erfolg für die 2. Halbserie.

D. Kahler, Nachwuchsleiter

Hallenturniere 2007

Mannschaften von 20 Vereinen waren dieses Jahr zu den 6 Turnieren im Nachwuchsbereich erschienen. Die Turniere waren gut vorbereitet und verliefen überwiegend in fairen Bahnen. Dabei konnte der Gastgeber in 4 Altersklassen als



Sieger gekürt werden (F-, D-, E-, C-Jugend). Die Bambinis belegten in ihrem ersten Turnier überhaupt einen sehr guten 4. Platz. Die B-Jugend erreichte mit der 1. Vertretung Rang 3. An allen Turniertagen fand bei den Gästen die Tombola und das Imbissangebot großen Anklang. Dafür hatte, wie in den letzten Jahren, Daniel Richter den Hut auf. Für den reibungslosen sportlichen Ablauf sorgten die Sportfreunde in der Turnierleitung (Höhlig, Roscher, Kahler, Kirst, Kuhnke K., Unger R.) sowie die Schiedsrichter (Seidel, Dietrich, Werzner, Sachs, Zehl). Den Unparteiischen wurde bis auf das B-Jugendturnier, das Amtieren leicht gemacht. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen der Turniertage beigetragen haben. Das sind: die Sponsoren, welche die Pokale stifteten, die Eltern vom Imbissstand und Tombola, die Sportfreunde der Turnierleitung, die Schiedsrichter, der Verpflegungschef (Daniel Richter) und Hallenwart (Thomas Wolf).

Nun die Ergebnisse der Turniere:

D-Jugend um die Pokale von Uhren und Schmuck D. Neubert: 1. Kirchberg, 2. Neustädtel, 3. Hohndorf, 4. Schneeberg, 5. Schönfels, 6. Beerheide, 7. Rodewisch, 8. Silberstr./Wiesenburg

Bester Torwart: Dominique Wolf, Schneeberg; Bester Torschütze: Philipp Wolf, Kirchberg (7 Tore); Bester Spieler: Philipp Wolf, Kirchberg

E-Jugend um die Pokale von Elektro-Franz GbR: 1. Kirchberg, 2. Neustädtel, 3. Silberstr./Wiesengb., 4. Schneeberg, 5. Rodewisch, 6. Irfersgrün, 7. Langenbach, 8. Lauter
Bester Torwart: Robert Schwotzer, Rodewisch; Bester Torschütze: Robert Höfner, Kirchberg (8 Tore); Bester Spieler: Kevin Ficker, Silberstraße

G-Jugend um die Pokale von ZENIT-Montagebau, Vielau: 1. Crossen, 2. Reinsdorf, 3. Lengenfeld, 4. Kirchberg, 5. BG Mülsen, 6. Beerheide, 7. Silberstraße/Wiesengb., 8. Münchberg/Schlegel

Bester Torwart: Max Hager, Lengenfeld; Torschützenkönig: Roy Tränkner, Reinsdorf (8 Tore); Bester Spieler: Nico Kämpfer, Crossen

F-Jugend um die Pokale des Versicherungsbüro Ronny Freitag: 1. Kirchberg, 2. Schneeberg, 3. Silberstraße/Wiesenburg, 4. Erzegeb. Aue, 5. Neustädtel, 6. Beerheide, 7. Langenbach, 8. Neuwürschnitz

Bester Torwart: Philipp Plagge, Schneeberg; Bester Torschütze: Joel Fink, Kirchberg (7 Tore); Bester Spieler: David Günnel, Silberstr./Wiesengb.

C-Jugend um die Pokale der LVM-Versicherung D. Neubauer: 1. Kirchberg/Wildenfels/Silberstr./Wiesengb., 2. Reichenbach, 3. Lößnitz, 4. Rodewisch, 5. Markersbach, 6. Beerheide, 7. Oelsnitz/E.

Bester Torwart: Robin Schneider, Kirchberg; Bester Torschütze: Christian Reuther, Lößnitz (6 Tore); Bester Spieler: Marco Mehler, Reichenbach

B-Jugend um die Pokale der WKFS Sachsen GmbH, Wilkau-Haßlau: 1. Hartenstein, 2. Bobenaukirchen, 3. Wildenfels/Kirchberg/Silberstr.-Wiesengb. I, 4. Wildenfels/Kirchberg/Silberstr.-Wiesengb. II, 5. Lauter, 6. Sa. Werdau, 7. Neuwürschnitz
Bester Torwart: Christopher Reissmann, Hartenstein; Bester Torschütze: Rick Seifert, Kirchberg (6 Tore); Bester Spieler: Marcel Lange, Hartenstein

Neu: Homepage des Vereins: www.SV1861-Kirchberg.de

D. Kahler, Nachwuchsleiter

LV Olympia Kirchberg

Franziska Remus holt 4 Medaillen bei Landesmeisterschaften der Sch B in der Leichtathletik

Am ersten Februar-Wochenende fanden in Chemnitz die Landesmeisterschaften der Sch B statt. Mit insgesamt 8 Medaillen kehrte der LV Olympia Kirchberg sehr erfolgreich von den sächsischen Titelkämpfen zurück.

Erfolgreichste Starterin war Franziska Remus W 13. Sie holte sich den Landesmeistertitel im Weitsprung mit guten 4,98m und wurde jeweils 3. im 60m Sprint (8,53s) und über 60m Hürden (10,00s). Über 60m Hürden lag sie bis zur letzten Hürde in Führung und konnte aber nach der Hürdenüberquerung einen Sturz geradeso vermeiden und wurde trotzdem noch 3. Mit der 4 x 100m Staffel der Sch B (Lois Schürer, Isabell Günl, Annika Tuschek, F. Remus) belegte sie einen eher unglücklichen 3. Platz, da die Schlussläuferin durch eine falsche Kampfrichterentscheidung benachteiligt wurde und so viel Zeit verlor. Landesmeisterin wurde außerdem Isabell Günl W12, die einen ganz starken 800m Lauf absolvierte und am Ende mit 2:32,8 min (PBL) und großem Vorsprung souverän gewann. Vizelandesmeister wurden Felix Liebold M13 und Tim Schneidenbach M12. Felix hatte leider krankheitsbedingt nicht seinen besten Tag erwischt, steigerte sich aber im Verlaufe des Wettkampfes und belegte über 60m Hürden einen sehr guten 2. Platz (9,92s). Tim Schneidenbach belegte den 2. Platz über 2000m (7:23 min). Nach großem Kampf gelang es ihm den vorher auf Platz 2 liegenden Sportler noch zu überspurten. Einen 3. Platz belegte Lois Schürer W12 über 60m mit neuer persönlicher Bestzeit von 8,73s. Einen unglücklichen 4. Platz belegten Isabell Günl über 60m (8,74s) und über 60m Hürden (10,63s) sowie Lois Schürer im Weitsprung mit 4,20m. Auch die Staffel der Sch B verpasste ganz knapp das Siegerpodest. In der Besetzung B. Heber, F. Liebold, C. Vogel und Robin Scheffler fehlten am Ende ganze 18 Hundertstelsekunden zum 3. Platz. Bastian Heber M13 belegte einen sehr guten 5. Platz über 60 m mit neuer persönlicher Bestzeit (8,48s). Christopher Vogel wurde 5. über 60m Hürden (10,29s) und 6. über 60m (8,60s). Einen 6. Platz über 60m Hürden erreichte Robin Scheffler M12 mit 11,60s). Sophie Wehner W13 steigerte ihre persönliche Bestleistung im Kugelstoß um einen halben Meter und konnte sich am Ende über einen 6. Platz mit 7,96m freuen.

Landesmeisterschaften der Senioren

Bei den Landesmeisterschaften der Senioren traten diesmal nur eine kleine Gruppe des LV Olympia Kirchberg in Chemnitz an. Einen 1. Platz belegte Cornelia Sonntag W30 im 60m Sprint mit 9,50s. Im Weitsprung belegte sie mit 3,90m den 2. Platz. Mandy Remus W35 wurde 2. im Speerwerfen mit 32,69m. Im Weitsprung belegte sie einen unglücklichen 4. Platz mit gleicher Weite wie die Drittplazierte. Trotz Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung von 4,72m reichte es nicht zum Bronzerang, da ihr zweitbesten Versuch etwas schwächer war. Manuela Tuschek W35 belegte im Weitsprung den 5. Platz mit 4,39m und über 60m den 6. Platz mit 9,30s.



Programm vom 5. bis 16. März 2007

Montag, 5.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.30 Uhr Babymassage
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 6.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 9 Uhr Frauentreff
- 10 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 15 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16 Uhr Sport im Doppelpack
- 17 Uhr Mutter-Kind-Tanzen

Mittwoch, 7.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9 Uhr Korbflechten
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 8.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9 - 12 Uhr Kinderstube
- 9 Uhr Nähkurs für Anfänger
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Freitag, 9.3.

- 9 - 13 Uhr Second Hand Laden
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 14 Uhr Mutter-Kind-Tanzen

Montag, 12.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9 - 18 Uhr Schuldnerberatung
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.30 Uhr Babymassage
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 13.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 9 Uhr Frauentreff
- 10 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 15 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16 Uhr Sport im Doppelpack
- 17 Uhr Mutter-Kind-Tanzen

Mittwoch, 14.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 15.3.

- 9 - 16 Uhr Second Hand Laden
- 9 Uhr Nähkurs f. Anfänger
- 9 - 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.30-15 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins
Zwickauer Land
- 16 Uhr Klöppeln

Freitag, 16.3.

- 9 - 13 Uhr Second Hand Laden
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 14 Uhr Mutter-Kind-Tanzen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 28.02.07

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Do./Fr., 01.03./02.03.07 - Kranken- und Hauskommunion

Freitag, 02.03.07

- 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04.03.07

- 09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 05.03.07

- 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 07.03.07

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11.03.07

- 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. „Fastenessen“

Montag, 12.03.07

- 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 14.03.07

- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Freitag, 02.03.07

- 16.30 Uhr Schnitzkreis
- 19.00 Uhr Junge Gemeinde
- 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindesaal
kein Bibelarbeitskreis!

Sonntag, 04.03.07

- 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 05.03.07

- 19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 06.03.07

- 09.45 Uhr Andacht
- 10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 07.03.07

- 09.30 Uhr Bibelstunde Heim am Borberg
- 10.30 Uhr Bibelstunde Tagespflege Parität
- 15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf
- 19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 08.03.07

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis
- 14.30 Uhr Kirchenkaffee
- 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Freitag, 09.03.07

- 15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7
- 16.30 Uhr Schnitzkreis
- 19.00 Uhr Junge Gemeinde
- 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis



Sonntag, 11.03.07
09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.03.07
19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13.03.07
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 01.03.07
keine Bibelstunde!

Sonntag, 04.03.07
10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 08.03.07
19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei :

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonabend, 03.03.07
13.30 Uhr Treff der Wesley Scouts in Hartmannsdorf

Sonntag, 04.03.07
09.30 Uhr Missionsgottesdienst in Wilkau-Haßlau mit M. & H. Zigbuo, Liberia

Dienstag, 06.03.07
08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg

Mittwoch, 07.03.07
15.00 Uhr Gemeinsamer Seniorennachmittag in Kirchberg mit den Geschwistern aus Wilkau-Haußlau

Sonntag, 11.03.07
08.45 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde in Kirchberg (nicht am 07.03.)

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.;
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd. (nicht am 01.03.)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Donnerstag, 01.03.07

19.30 Uhr Missionsbericht von Nepal: Karl Weber

Samstag, 03.03.07
19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 04.03.07
10.15 Uhr Gottesdienst: Aus der Arbeit unserer Jungschar

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 07.03.07
19.30 Uhr Hausgebetskreise

Samstag, 10.03.07
19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 11.03.07
10.15 Uhr Musikalischer Gottesdienst: Abschlusskonzert des Singewochenendes von Hohenstein

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30-12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!
Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)
Radiomission: RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr; Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr; Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz;
Sendungen über „Die Stimme Rußlands“: Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386kHz, 1323kHz, 1215kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort, könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbntadio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:
19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:
10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst